

# **Digitales Brandenburg**

**hosted by Universitätsbibliothek Potsdam**

Lars Hansche: Nachweis eines ausgeglogenen Mäusebussards *Buteo buteo* in einem Seeadlerhorst

## Nachweis eines ausgeflogenen Mäusebussards *Buteo buteo* in einem Seeadlerhorst

Lars Hansche

HANSCH, LARS (2023): Nachweis eines ausgeflogenen Mäusebussards in einem Seeadlerhorst. Otis 30: 125–127

Im Juni 2022 wurde anlässlich der Beringung an einem Seeadlerhorst im Landkreis Teltow-Fläming am Rande der Nuthe-Nieplitz-Niederung festgestellt, dass sich neben dem jungen Seeadler zwei Mäusebussard-Pulli im Alter von ca. 20 Tagen im Horst befanden. Ende Juni konnte im Horstbereich ein bereits flugfähiger Mäusebussard-Jungvogel beobachtet werden, der den Seeadler-Altvogel bettelnd anflug, als dieser neben dem Horstbaum landete.



HANSCH, LARS (2023): Record of a fledged Common Buzzard in a White-tailed Eagle nest. Otis 30: 125–127

In June 2022, during ringing at a White-tailed Eagle nest in the Teltow-Fläming district on the fringe of the Nuthe-Nieplitz lowland, it was discovered that, in addition to the young White-tailed Eagle, there were two Common Buzzards, some 20 days old, in the nest. At the end of June, a young Common Buzzard that was already capable of flying was observed in the nest area, begging from the adult White-tailed Eagle as it landed beside the nest tree.

Lars Hansche, E-Mail: [lars.hansche@googlemail.com](mailto:lars.hansche@googlemail.com)

### 1 Einleitung

Die Tatsache, dass Mäusebussarde im Pullus-Stadium vom Seeadler *Haliaeetus albicilla* als Beute und so ggf. auch als „Lebendkonserve“ in deren Horst verschleppt werden, um damit ihre eigenen Jungen zu füttern, ist seit längerer Zeit bekannt und dokumentiert (HUSSONG & SAAR 1990, FREUND et al. 2002). Ist Nahrung in ausreichendem Umfang vorhanden, erhöht dies die Lebenserwartung der juvenilen Mäusebussarde im Seeadlerhorst entsprechend. Erstmals berichtet KASPER (2003) davon, dass ein juveniler Mäusebussard aus einem Horst des Seeadlers ausflog.

Ob die jungen Bussarde jedoch im selben Umfang wie der eigene Nachwuchs durch die adulten Seeadler gefüttert werden oder ob sie sich selbstständig an den Nahrungsresten bedienen und ob dies vom Alter der Jungvögel abhängig ist, wird derzeit noch kontrovers diskutiert (NEUMANN & HUMMEL 2019) sowie (BAUMANN 2020).

### 2 Beobachtung

Am 03.06.2022 erfolgte die Beringung an einem Seeadlerhorst im Landkreis Teltow-Fläming am Rande der Nuthe-Nieplitz-Niederung durch V. Hastädt. Dabei konnten im Horst - neben einem

juvenilen Seeadler - gleich zwei Pulli des Mäusebussards festgestellt werden, die augenscheinlich unverletzt waren und gesund wirkten. Sie wurden deshalb mit dem beringten Seeadler wieder in den Horst verbracht.

Einige Wochen später, am 23.06.2022, konnte ich den offenbar noch nicht flüggen Seeadler auf einem Ast neben dem Horst ruhend feststellen. Nach einiger Zeit bemerkte ich jedoch, dass im Horst selbst auch noch Aktivität war. Nach längerer intensiver Beobachtung konnte ich einen juvenilen Mäusebussard beim Fressen erkennen. Dieser Vogel war inzwischen ausgefiedert und am Folgetag gelang ein Foto des jungen Mäusebussards auf dem Seeadlerhorst.

Erneut suchte ich am 30.06.2022 den Horst auf, konnte jedoch lediglich den jungen Seeadler im Horst ausmachen. Nach kurzer Zeit jedoch näherte sich ein Altvogel dem Horst und baumte auf einer benachbarten Kiefer auf. Sofort wurde er von einem bettelnden Mäusebussard angefliegen und der Seeadler entfernte sich wieder, ohne auf dem Horst zu landen.

### 3 Diskussion

Dieses außergewöhnliche Verhalten des Mäusebussards legt nahe, dass es sich hierbei wohl



**Abb. 1:** Seeadler-Juv und Mäusebussard-Pulli. Foto: L. Hansche.  
*Juvenile White-tailed Eagle and Common Buzzard chick.*



**Abb. 2:** Flügger Mäusebussard auf dem Seeadlerhorst. Foto: L. Hansche.  
*Fledged Common Buzzard on the White-tailed Eagle nest.*

nur um einen der beiden, bei der Beringung des Seeadlers im Horst befindlichen Mäusebussard-Individuen handelte. Damit ist wiederum der Nachweis erbracht, dass als Beute verschleppte juvenile Mäusebussarde unter günstigen Bedingungen im Seeadlerhorst flügge werden können.

Im vorliegenden Fall dürfte sich neben dem offenbar auskömmlich vorhandenen Nahrungsangebot für die Seeadler auch der Umstand, dass nur ein einzelnes Seeadlerküken im Horst geschlüpft war (es wurde auch noch ein intaktes Seeadler-Ei gefunden) als günstig erwiesen haben. Neben dem dadurch bedingten geringeren Nahrungsdruck gab es auch mehr Platz im Horst, sodass zumindest ein junger Mäusebussard einem deutlich geringeren Verletzungsrisiko ausgesetzt war, als wenn sich mehrere juvenile Seeadler im Horst befunden hätten.

Nimmt man das Alter der juvenilen Bussarde am Beringungstag (03.06.2022) mit max. 20 Tagen an, würde – ausgehend von einer Nestlingsdauer von 42 bis 49 Tagen (SÜDBECK et al.) im „Normalfall“ der Zeitpunkt des Ausfliegens zwischen dem 25.06.2022 und 02.07.2022 liegen. In diesem Zeitraum stellte ich auch das Ausfliegen fest.

Die Tatsache, dass der junge Bussard im Seeadlerhorst trotz des physisch massiv überlegenen jungen Seeadlers als Nahrungskonkurrent ebenso zügig flügge wurde wie bei Aufzucht durch El-

ternvögel, lässt wohl auf eine intensive Fütterung durch die adulten Seeadler schließen.

Dieser Umstand deckt sich mit den Ausführungen von BAUMANN (2020). Der Verbleib und das Schicksal des anderen am Beringungstag vorgefundenen jungen Mäusebussards ist ungewiss. Dies gilt auch für den offensichtlich fehlgeprägten flügge gewordenen Mäusebussard.

Leider wurde in dem betreffenden Horst in der Saison 2023 nicht erfolgreich gebrütet, sodass auch keine Erkenntnisse darüber vorliegen, ob abermals durch die Seeadler Mäusebussard-Jungvögel verschleppt wurden.

## Literatur

- BAUMANN, P. (2020): Seeadler (*Haliaeetus albicilla*) ziehen erfolgreich junge Mäusebussarde (*Buteo buteo*) auf. Ornithol. Anzeiger 59, H. 2-3: 190–195.
- FREUND, W. (2002): Seeadler (*Haliaeetus albicilla*) trägt nestjunge Greifvögel lebend als Beute in den Horst ein. Veröff. des Museum Westlausitz Kamenz 24: 91–94.
- HUSSONG, KH. & C. SAAR (1990): Gemeinsame Brut von Seeadler und Mäusebussard im Adlerhorst. Greifvögel und Falknerei 1990: 126.
- KASPER, J. (2003): Gemeinsame Aufzucht eines Mäusebussards (*Buteo buteo*) und eines Seeadlers (*Haliaeetus albicilla*) in einem Seeadlerhorst. Mitt. Ver. Sächs. Ornithologen 9: 244–246.
- NEUMANN, J. & D. HUMMEL (2019): Brut des Seeadlers (*Haliaeetus albicilla*) mit erfolgreicher Aufzucht von Mäusebussarden. Vogelkundl. Ber. Niedersachsen 46: 243–255.